

Schweizergeschichte aus der Perspektive eines kleinen Frankfurters

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486908>

Nutzungsbedingungen

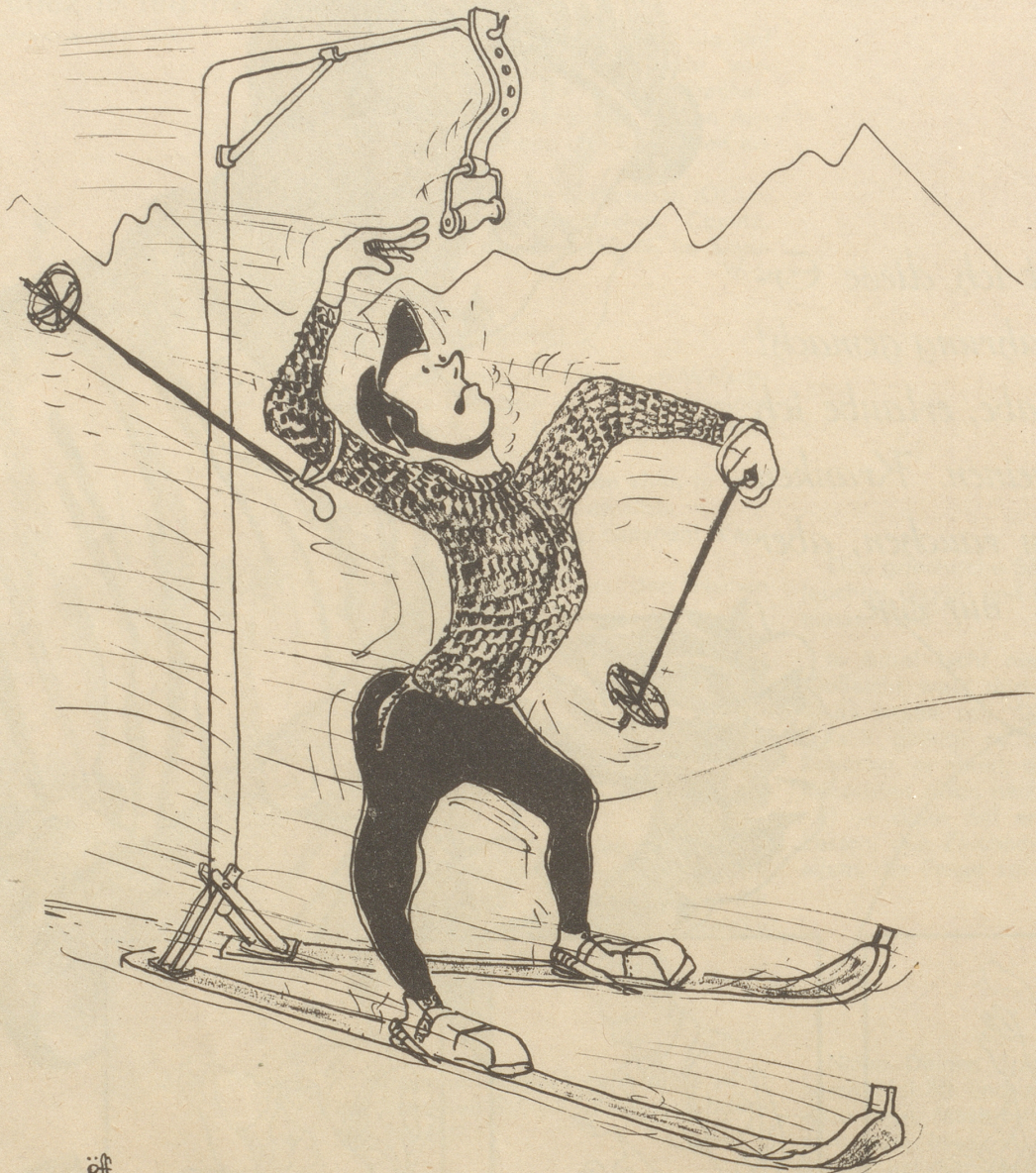
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



☒ Pat. 134813
Bumskein-Ski

Das ganze Volk fährt wieder Ski
Die Frage ist nur wieder: Wie?
Mit „Bumskein-Ski“ gelingt es allen
(da ist ein kleiner Kniff!):
Droht öpper umzufallen,
hält er sich fescht am Griff! ☒

**Schweizergeschichte aus der
Perspektive eines kleinen Frankfurters**

Unser Frankfurter Ferienbub kommt atemlos heimgelaufen, und schon unter der Türe ruff er: «Das habe ich ja gar

nicht gewußt, daß Wilhelm Tell in G. wohnt?»

«Wilhelm Tell?» frage ich lachend, «wieso glaubst du das?»

«Nun, ich habe doch eben sein Haus gesehen mit dem Namen darauf?»

«Aber Dieter, das ist doch ein Gast-

hof, und Wilhelm Tell ist schon viele hundert Jahre tot.»

Erstaunt schaut mich das Bürschchen an: «Schon viele hundert Jahre tot?... ja, und seither hat also die Schweiz keine Regierung mehr gehabt?» Gr.



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH Stüssihofstatt 15 Tel. 24 16 88

BERN Zeughausgasse 5 Tel. 3 93 51

Zwei mal ganz prima!

SUZE LABTL

das appetitanregende u. bekömmliche APERITIF
und der deliziöse LIQUEUR

Alleinfabrikant: E. FAVRE S. A. Genf